

Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

DIN EN 13141 Bl. 8

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 8 Leistungsprüfung von mechanischen Zu- und (einschließlich Wärmerückgewinnung) (deutsche Fassung)
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN EN 13 141 Bl.8 von 09/2014

Die Norm legt die Laborverfahren und die Anforderungen an die Prüfung der aerodynamischen, thermischen und akustischen sowie elektrischen Leistung von mechanischen Zu- und Fortluftgeräten zur Verwendung in Wohneinheiten fest. Zweck der Norm besteht nicht in der Feststellung der Qualität der Lüftung, sondern in der Prüfung der Leistung der Ausrüstung.

Im Allgemeine besteht ein Lüftungsgerät aus: Ventilatoren für mechanische Zuluft- und Ablufteinheiten; Luftfilter; Luft-Luft-Wärmeübertrager zur Wärme- und möglicherweise Feuchterückgewinnung; Steuer- und Regeleinrichtungen; Luftdurchlässe für Ein-/Ausströmöffnungen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kategorien von Wärmeübertragern; Anforderungen; Prüfverfahren; Klassifizierung; Leistungsprüfung akustischer Kenngrößen; Prüfergebnisse, Reinigung und Wartung.

Der informative Anhang A weist Prüfaufbauten aus und die normativen Anhänge B und C beinhalten das Druckprüfverfahren auf Leckage und die Innenraummischung.

Gegenüber der Ausgabe von 09/2018 wurden umfangreiche Ergänzungen, Änderungen, Korrekturen und redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.

Schwimmbäder - Planung

DIN EN 15288 Bl. 1/A1 (Entwurf)

Titel: Schwimmbäder – Bl. 1: Sicherheitstechnische Anforderungen an Planung und Bau
(englische und deutsche Fassung)

veröffentl.: 05/2023; Änderungen von für DIN EN 15288 Bl. 1 von 05/2019; Einsprüche bis
14.06.2023

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Abschnitt 2: normative Verweisungen
- Änderung in 5.6.2 „Rutschhemmung“ (Text und Tabelle 1)

Lüftung - Volumenstrommessung

DIN EN 16211 (Entwurf)

Titel: Lüftung von Gebäuden – Luftvolumenstrommessung in Lüftungssystemen – Verfahren (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 05/2023; Ersatz für DIN EN 16211 von 09/2015, Einsprüche bis 07.06.2023

Dieser Normentwurf legt Verfahren für die Messung von Luftvolumenströmen vor Ort fest. Er enthält eine Beschreibung der Verfahren für Luftvolumenströme dar und wie Messungen innerhalb der für das Verfahren vorgeschriebenen Toleranzen durchgeführt werden. Er enthält die notwendigen Messbedingungen (z.B. Länge der geraden Luftleitung, gleichmäßiges Geschwindigkeitsprofil) zur Erreichung der vorgegebenen Messunsicherheiten, Das verfahren ist nicht anwendbar für

- Luftleitungen, die nicht kreisförmig oder rechteckig sind (z.B. längliche Luftleitungen);
- Flexible Luftleitungen.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Angabe des Luftvolumenstroms; Anforderungen an Messgeräte; Messverfahren für Luftvolumenströme.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: zusätzliche Verfahren und Messunsicherheit. Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: redaktionell überarbeitet; die Tracergas-Methode ist in Anhang A; zwei neue Methoden zur Messung des Volumenstroms am Abgas. Und Ansauggitter in Anhang A aufgenommen; teile, die ich mit der Messunsicherheit befassen, durch Anhang B ersetzt; die Anforderungen an die Messgeräte werden nun in MPME (Maximum Permissible Measurement Error) ausgedrückt; die in EN 12599 von 2012 beschriebenen Verfahren zur Messung des Luftdurchsatzes in Lüftungskanäle aufgenommen.

Wärmeübertrager

DIN EN 308

Titel: Wärmeaustauscher – Prüfverfahren zur Bestimmung der Leistungskriterien von Luft/Luft- und Luft/Abgas-Wärmerückgewinnungsanlagen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN EN 308 von 06/1997;

Die Norm legt Verfahren für die Prüfung von Luft-Luft-Wärmerückgewinnungsanlagen (HRC) fest. Der Hauptzweck der HRC besteht in dem Wärmeaustausch zwischen Fortluft und Zuluft, um Energie zu sparen.

Sie legt Verfahren und Eingangskriterien für Prüfungen zur Bestimmung der Leistung von HRV bei einer oder mehreren Prüfbedingungen fest. Jeweils mit kontinuierlichen oder stationären Luftströmen, Lufttemperaturen und Feuchtwerten an beiden Eingangsseiten. Es werden drei Prüfarten behandelt:

- Prüfmart A: Laborprüfung von in Prüfgeräten (A1) oder HRC-Abschnitten (A2) installierten HRC;
- Prüfmart B: Laborprüfung von in Nichtwohnungsbelüftungsgeräten in Bemessungskonfiguration installierten HRC;
- Prüfmart C: Vor-Ort-Prüfung (Feldprüfung) von HRC in Nichtwohnungsbelüftungsgeräten (C1) oder HRC-Abschnitten (C2) in Betriebskonfiguration.

Sie gilt für Rekuperatoren; Regeneratoren und HRC mit zwischengeschaltetem Wärmeübertragungsmedium.

Er beschreibt Prüfverfahren für die Bestimmung

- des Temperatur- Feuchtwirkungsgrads;
- des Druckabfalls auf der Fortluft- und Zuluftseite;
- Mögliche Innenleckage des Fortluftübertragungsverhältnisses (EART) und des Außenluftkorrekturfaktors (OACF);
- von Außenleckage und
- der für den Betrieb der HRC verwendeten Hilfsenergie.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Abkürzungen; Prüfanordnungen; Prüfverfahren; Prüfergebnisse;

Die normativen Anhänge C und E enthalten Aspekte zu: Messunsicherheit und vereinfachter Prüfaufbau für die statische Innenleckage.

Die informativen Anhänge A, B, D, und F beinhalten Aussagen zu: Prüfeinrichtung; Abweichungen verschiedener Feuchtedefinitionen; Schätzung der Abluftübertragungsverhältnisses; Übersichten der Prüfverfahren.

Es wurden eine Reihe von Änderungen vorgenommen, so u.a.: redaktionelle Überarbeitung, Änderungen von Begriffen und Definitionen, Überarbeitung des Geltungsbereichs, die Leckageprüfung wurde verfeinert; Korrektur des sensiblen und latenten Wirkungsgrades.

Elektrische Anlagen in Gebäuden

VDI 2166 Bl. 3

Titel: Planung elektrischer Anlagen in Gebäuden – Audiovisuelle Kommunikationstechnik –
veröffentl.: 06/2023;

Diese Richtlinie gilt:

- für die Konzeptionierung und Planung von Neu-, An- und Umbauten, lokalen Gebäudearealen sowie Renovierung ortsfester Räume, Gebäude und Gebäudeteile und
- als feste Orientierung für Planer Architekten, Unternehmer, Generalunternehmer, Integrierten; Errichter Eigentümer, Besitzer und Betreiber soweit sie verbindlich und mit eigenem Beitrag an dem beschriebenen Prozess der Planung der audiovisuellen Kommunikationstechnik beteiligt und damit beauftragt sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundverständnis zur audiovisuellen Kommunikationstechnik; Anforderungen an die Planung.

BIM

VDI 2552 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Building Information Modeling - Betrieb

veröffentl.: 06/2023; Einsprüche bis 30.11.2023

Der Richtlinienentwurf adressiert alle am Lebenszyklus eines Bauwerks Beteiligte. Er dient dazu, Rollen, Aufgaben und Handlungsansätze der Eigentümerschaft, Nutzenden, Betreibenden und Projektbeteiligten aufzuzeigen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Informationsmodelle; Anforderungskaskade; Immobilien-Portfolio-Strategie; Nutzungsziele; Informationsmanagement; Informationslieferungen; Anwendungsfälle; Datenkataloge und Informationsanforderungen; Einbindung des Betriebs in Planung und Bau.

TGA-Anlagen

VDI 3805 Blatt 44 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Wärmeübergabestationen
veröffentl.: 06/2023; Einsprüche bis 31.08.2023

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Wärmeübergabestationen“ und deren Zubehör Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Detailliert wird auf den Datensatzaufbau eingegangen und durch ein Anwendungsbeispiel untersetzt.

Außenluftbedingungen

VDI 3867 Bl. 2

Titel: Außenluft – Bestimmung der Partikelanzahlkonzentration und Anzahlgrößenverteilung von Aerosolen – Kondensationspartikelzähler (CPC)

veröffentl.: 06/2023;

Die Richtlinie gibt einen Überblick über die Messung der Partikelanzahlkonzentration in der Außenluft mit Kondensationspartikelzählern und beschreibt das dem Verfahren zugrunde liegende Messprinzip.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlage des Verfahrens; Funktionsweise; Verfahrensmerkmale; Gerätekenngößen; messtechnische Anforderungen; Funktionsprüfung; Kalibrierung; Messplanung; Vorbereitung und Durchführung der Messung; Datendokumentation; Störeinflüsse und Fehlerquellen; Ermittlung der Messunsicherheit; Wartung.

Der Anhang enthält 7 Ausführungsbeispiele.

Raumlufttechnik - Raumluftqualität

VDI 6022 Bl. 1.1 (Entwurf)

Titel: Raumlufttechnik, Raumluftqualität – Hygieneanforderungen an RLT-Anlagen und -Geräte – Besonderheiten dezentraler RLT-Anlagen/-Geräte (VDI-Lüftungsregeln)
veröffentl.: 06/2023; Einsprüche bis 31.08.2023

Dieser Richtlinienentwurf gilt für dezentrale RLT-Anlagen/-Geräte, mit Außenluftanschluss und gegebenenfalls Sekundärluftanteil sowie ohne Außenluftanschluss mit Sekundärluftanteil gemäß Bild 1.

Nicht in den Anwendungsbereich dieser Richtlinie fallen folgende Systeme/Geräte:

Luftreiniger (diese werden in VDI 6022 Bl. 5 behandelt)

Dezentrale Luftbefeuchtung (Geräte zur dezentralen Luftbefeuchtung sind in VDI 6022 Bl. 6 dargestellt).

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an Planung, Herstellung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung; Messverfahren und Untersuchungen bei Hygienekontrollen; Gefährdungsbeurteilung.

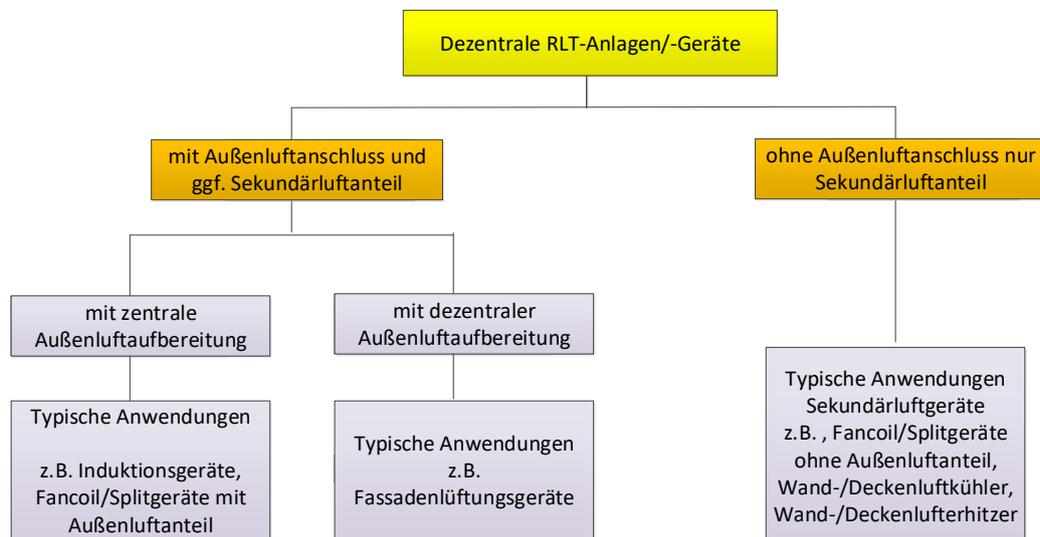


Bild1: Ausführungsvarianten für dezentrale RLT-Anlagen und -Geräte

Wärmepumpen - Jahresarbeitzahl

VDI-EE 4650 Bl. 1.1

Titel: Berechnung der Jahresarbeitzahl von Wärmepumpen
veröffentl.: 06/2023;

Diese VDI-Expertenempfehlung gilt für elektrisch angetriebene Wärmepumpenanlagen zur Raumheizung und Trinkwassererwärmung in Wohngebäuden. Als Wärmequellen werden Grundwasser, Erdreich (Erdwärmesonden und Erdwärmekollektoren) und Luft betrachtet. Die bereitgestellte Wärme wird an eine Warmwasser-Zentralheizung oder an einen Warmwasserspeicher abgegeben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Ergänzungen zu VDI 4650 Bl. 1, Abschnitt 6.1